

## **Ergebnisse aus dem Gemeinderat**

Aus der Gemeinderatssitzung am 24.07.2017 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

### **Bürgerfragen**

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

### **Ganztagsgrundschule in Wahlform Dietingen mit den Außenstellen Irslingen und Böhringen:**

#### **1. Anpassung des Ganztagsangebots und mögliche Gebührenerhebung; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte zu Beginn der Beratung, dass die konzeptionelle Ausrichtung der Ganztagsgrundschule in Wahlform Dietingen mit den Außenstellen Irslingen und Böhringen zum kommenden Schuljahr 2017 /2018 nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen neu anzupassen ist.

Schulleiterin Frau Köhnen zeigte zu Beginn ihres Sachvortrags einen Kurzfilm der das Konzept der Ganztagschule eindrücklich veranschaulichte. Sie erklärte, dass das Modell der Ganztagschule von der Systematik der Halbtagschule mit optionaler Betreuung zukünftig klar voneinander zu trennen ist. (siehe hierzu auch getrennter Bericht). Anhand von Schaubildern verdeutlichte sie die unterschiedlichen Rahmenbedingungen.

Am Schulstandort Dietingen wird das Modell der Ganztagschule an 4 Tagen à 8 Stunden kostenfrei angeboten. Bis Anfang Oktober soll der Antrag gestellt werden, ab dem Schuljahr 2018/ 2019 das System 4 Tage à 7 Stunden anbieten zu können. Die Ganztagschule kann mit der Frühbetreuung und der Spätbetreuung kostenfrei kombiniert werden. Die Halbtagschule wird alternativ dazu an den Standorten Dietingen, Irslingen und Böhringen einschließlich einer etwaigen Frühbetreuung wie bisher kostenfrei bis 13.30 Uhr angeboten. Für die Betreuung in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, das zum Modell der Halbtagschule in Dietingen hinzugebucht werden kann, werden ab dem neuen Schuljahr Gebühren fällig.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung die Anpassungen für das kommende Schuljahr vorzunehmen, für die Nachmittagsbetreuung der Halbtagschule in Dietingen eine Gebühr festzulegen und für das Schuljahr 2018/ 2019 das Modell der Ganztagschule nach Konzept 4 Tage à 7 Stunden zu beantragen. (siehe hierzu getrennte Berichterstattung).

#### **2. Namensgebung; Beratung und Beschlussfassung**

Insgesamt 13 Vorschläge gingen für die Benennung der Grundschule Dietingen mit den Außenstellen Irslingen und Böhringen ein. In der Vorberatung des Gemeinderats hatten sich die Vorschläge „Morgensternschule“ und „Gemeinsame Grundschule Dietingen“ als Favoriten herauskristallisiert.

Gleichwohl beschloss der Gemeinderat am Ende der Beratung, keine Entscheidung herbeizuführen. Das Verfahren der Namensgebung – vorgesehen war von Seiten der Gemeindeverwaltung, den Namen im Sinne des Schulgesetzes im Gemeinderat zu bestimmen und die schulischen Gremien anzuhören – hatte zuvor für unterschiedliche Standpunkte innerhalb des Gemeinderats gesorgt.

### **Ortsabrundungssatzung “Weiher-Wolfbaum”, Irslingen; Beschluss zur erneuten Offenlage**

Der Gemeinderat folgte einer Anregung von Seiten der Träger öffentlicher Belange, das Planungsgebiet zu erweitern.

Die maßgeblichen Beschlüsse wurden in der Folge gefasst, so dass die hierfür erforderlichen Schritte umgesetzt und die Offenlage erneut vollzogen werden kann.

### **Bebauungsplan “Rohracker- Erweiterung”, Rotenzimmern; Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

Im Zuge des Bebauungsplans “Rohracker- Erweiterung”, Rotenzimmern, sollen weitere Bauplätze nahe der Schlichem ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat ging hierzu die Anregungen durch, die im Zuge der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen sind. Einige Anregungen fließen in die weiteren Planungen ein. Andere Anregungen wurden „weggewägt“, d. h. diese wurden vom Gemeinderat anders bewertet und können daher keine weitere Berücksichtigung finden.

Der Gemeinderat fasste am Ende der Beratung die im Verfahren erforderlichen Beschlüsse für die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften.

### **Anpassung Kindergarten- und Krippengebühren/ Neufassung Kindergarten- gebührenordnung; Satzungsbeschluss**

Für die Anpassung der Kindergarten- und Krippengebühren liegen Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Landesverbände vor.

Die Mitglieder der paritätisch besetzten Kindertagungsausschüsse (bürgerliche Gemeinde/ katholische Kirchengemeinden Dietingen und Irslingen) empfahlen in der vergangenen Woche, diese Gebührenfortschreibungen zu folgen.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen nach kurzer Beratung, die Anpassung der Gebühren für die Kindergartenjahre 2017/ 2018 und 2018/ 2019 umzusetzen. (siehe hierzu gesonderter Bericht und Veröffentlichung der Kindergartenengebührenordnung).

### **Hochwasserschutz an der Schlichem; Gutachten Büro Heberle und Wald+Corbe; Sachstandsbericht**

Bürgermeister Scholz erläuterte, dass die beiden beauftragten Fachbüros in den letzten Tagen Zwischenberichte zu den vorgenommenen Hochwasserschutzmaßnahmen vorgelegt haben, die jedoch noch keine klaren Aussagen hinsichtlich der als

notwendig zu erachtenden Hochwasserschutzmaßnahmen zulassen. Er kündigte an, dass diese Berichte in den kommenden Tagen den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt werden.

Die abschließenden Berichte werden im September erwartet, wenn der Gemeinderat über den voraussichtlichen Beitritt zu einem Zweckverband Hochwasserschutz beraten wird. Die Ratsmitglieder waren sich darüber einig, dass wesentliche Aspekte eines möglichen Linienschutzes für den Ortsteil Böhringen noch zu klären sind. Gleichwohl besteht allgemeiner Konsens darüber, dass es nur innerhalb eines Zweckverbands gelingen wird, wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen für die Ortsteile Böhringen und Rotenzimmern zu erreichen.

## **Verschiedenes und Bekanntgaben**

### **1. Bausachen**

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen, teilweise verbunden mit einzelnen Vorgaben bzw. Auflagen:

- Neubau Wohnhaus mit Garage; Einsteiger Weg, Dietingen
- Neubau eines Gartenhauses; Bernburgstraße 13, Dietingen
- Anbau einer Veranda; Täbinger Str. 2, Rotenzimmern
- Bau eines Einfamilienhauses; Im Weiher 6, Irslingen.

Beim sogenannten „Hühnermobil“, das als mobile Anlage am Rande des Ortsteils Dietingen zum Einsatz kommen soll, wurde das baurechtliche Einvernehmen auf eines der vom Antragsteller vorgesehenen Flurstücke begrenzt.

### **2. Geänderte Rekultivierung am Steinbruch Dietingen**

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte, dass die Gemeindeverwaltung im März im Gemeindeamtsblatt über die geänderte Rekultivierung am Steinbruch in Dietingen berichtet hatte und dies auch in nachfolgenden Gemeinderatssitzungen bzw. anschließenden Berichterstattungen im Gemeindeamtsblatt thematisiert wurde. Allgemeine Einigkeit bestand bereits damals, dass die Bürgerschaft über die Rahmenbedingungen und Verhandlungsergebnisse mit dem Firmenkonsortium noch näher informiert wird. Er begründete, weshalb diese Informationen noch nicht über das Gemeindeamtsblatt herausgegeben werden konnten und kündigte an, voraussichtlich im kommenden Gemeindeamtsblatt ausführlicher zu berichten.

### **3. Ehemaliges LEADER-Projekt Backhaus Irslingen**

Bürgermeister Frank Scholz erklärte, dass die Errichtung des Begegnungsraums im Backhaus in Irslingen ursprünglich als LEADER-Projekt geplant und umgesetzt werden sollte. Diese Maßnahme konnte jedoch nicht mehr in der Förderkulisse Berücksichtigung finden, da der Obst- und Gartenbauverein keine weitere Zeit mehr verlieren wollte und selbstständig mit der Umsetzung des Projekts begonnen hatte. Die Gemeinde hatte für die Maßnahme 58.000,00 € veranschlagt und rechnete mit Fördermitteln in Höhe von 29.000,00 €. In Abstimmung zwischen der Gemeindever-

waltung und mit dem Obst- und Gartenbauverein wurde festgehalten, dass die Gemeinde als Eigentümerin die Kosten für die Sanierung an der Außenfassade übernehmen und hierfür finanzielle Mittel in Höhe von 5.000,00 € einsetzen wird.

#### 4. Gründung einer Gemeinderatsfraktion

Gemeinderat Langrock berichtete, dass sich eine Gruppe von fünf Gemeinderäten dazu entschlossen hat, eine Gemeinderatsfraktion zu gründen, welche die Bezeichnung „Aktives Miteinander“ trägt. Der Gruppierung gehören die Ratsmitglieder Bettina Baur, Ferdinand Graf von Bissingen, Klaus Häsler, Bernd Kirholzer und Detlef Langrock an.

#### 5. Sonderbeilage im Schwarzwälder Boten

Gemeinderätin Flaig äußerte sich erfreut über eine Zeitungsbeilage im Schwarzwälder Boten, in dem die Gemeinde und mit ihr zahlreiche Gewerbetreibende vorgestellt wurden. Sie bat die anwesende Presseberichterin dem Gremium einzelne Hintergründe zur Erstellung der Beilage und zur Anfrage an die teilnehmenden Gewerbetreibenden kurz zu erläutern. Diesem Wunsch kam die Mitarbeiterin des Schwarzwälder Boten gerne nach und gab hierzu Auskunft.

#### 6. Reithalle Maria Hochheim

Gemeinderat Häsler erkundigte sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Planung einer Reiterhalle im Bereich Maria Hochheim.

Bürgermeister Scholz erklärte, dass der Bauherr ein Schreiben von der Gemeindeverwaltung erhalten hat, in dem die Unterlagen, die noch einzureichen sind, aufgeführt sind. Er verwies darauf, dass die zuständige Stelle beim Landratsamt, die das Vorhaben begleitet, darüber hinaus vor wenigen Tagen in einem Gespräch mit dem bearbeitenden Architekten die Sachverhalte noch einmal näher dargelegt hat.

#### 7. Wanderparadies Dietingen

Auf Anfrage aus dem Gremium erklärte Bürgermeister Frank Scholz, dass das Projekt Wanderparadies Dietingen weiterhin durch großes ehrenamtliches Engagement unter Leitung von Herrn Ernst Krebs begleitet wird.

**Ihre Gemeindeverwaltung**